

# Bio Suisse Projekt: Noch mehr Naturvielfalt auf Knospes-Höfen!

Bio Suisse bietet in einem neuen Projekt den Knospes-Bäuerinnen und Knospes-Bauern Unterstützung an für die gezielte Förderung der Naturvielfalt auf ihren Betrieben. Das dreijährige Projekt «Förderung der Biodiversität auf Knospes-Höfen» wird vom Coop Fonds für Nachhaltigkeit und Bio Suisse finanziert. Partner sind das FiBL für die Beratung und der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz für konkrete Aktionen auf dem Betrieb.

In diesen Tagen lanciert Bio Suisse das Projekt «Förderung der Biodiversität auf Knospes-Höfen». Die Knospes-Betriebe sollen noch biodiverser, noch vielfältiger und noch bunter werden!

## Ziele und Stossrichtung

Der Verband Bio Suisse möchte messbare Fortschritte bei der Nachhaltigkeit der Knospes-Produktion erreichen. Im Bereich Biodiversität arbeitet Bio Suisse auf zwei Ebenen auf dieses Ziel hin:

- Eine Arbeitsgruppe bereitet die Weiterentwicklung der Richtlinien im Bereich Naturvielfalt vor. Ein Vorschlag wird im Lauf dieses Jahres in den Bio Suisse Gremien diskutiert werden.
- Das hier vorgestellte Beratungs- und Umsetzungsprojekt will ganz konkrete Massnahmen zur Förderung der Naturvielfalt auf Knospes-Betrieben realisieren.

## Das neue Förderprojekt – ein Angebot an die Knospes-Bauern

Biobäuerinnen und Biobauern leisten durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Mittel, die sorgfältige Pflege des Bodens, die nachhaltige und weniger intensive Bewirtschaftung einen grossen Beitrag zur Biodiversität im Landwirtschaftsland. Dies wurde mehrfach wissenschaftlich bewiesen. Es gibt jedoch auch Biobetriebe, welche im Bereich Biodiversität noch Verbesserungs- und Entwicklungspotenzial haben – und andere, die den ökologischen Ausgleich zum Betriebszweig ausbauen können.

Bio Suisse startet deshalb jetzt im März ein über drei Jahre laufendes Projekt zur Förderung der Biodiversität auf Knospes-Höfen. Wir wollen Knospes-Bauern motivieren, auf ihrem Betrieb die Arten- und Lebensraumvielfalt weiter und



Bild: Lukas Pfiffner

Viele Tier- und Pflanzenarten profitieren von einer blühenden, reich strukturierten Landschaft.

gezielt zu fördern, die bestehenden Ökoausgleichsflächen qualitativ zu verbessern, neue Elemente anzulegen sowie naturnahe Flächen und Strukturelemente miteinander zu vernetzen. Dazu bieten wir den Knospes-Bauern und -Bäuerinnen eine umfassende Unterstützung an, welche folgende Leistungen umfasst.

- Kostenlose Beratung zur gezielten Förderung der Biodiversität durch Beratungsleute des FiBL.
- Unterstützung bei der Umsetzung der Massnahmen.
- Jeder teilnehmende Betrieb erhält mindestens 1000 Franken für Pflanz- und Saatgut.
- Mit Hilfe von Hof- und Feldtafeln können die Betriebe ihre Leistungen für die Naturvielfalt für Besucher

und die Öffentlichkeit aufzeigen und darstellen.

- Auf ausgewählten Betrieben können in Zusammenarbeit mit Bio Suisse, SVS und FiBL Aktionen zur Biodiversität durchgeführt werden – zum Beispiel Führungen anbieten, einen Lehrpfad einrichten, einen Tag der offenen Tür veranstalten.

## Infos zum Einsteigen

Weitere Informationen zum Beratungsangebot und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Reto Bergmann, Bio Suisse, Tel. 061 385 96 10, E-Mail [reto.bergmann@bio-suisse.ch](mailto:reto.bergmann@bio-suisse.ch)

Fragen zum ganzen Projekt und zur Richtlinienüberarbeitung an Karin Nowack, Bio Suisse, Tel. 061 865 96 46, E-Mail [karin.nowack@bio-suisse.ch](mailto:karin.nowack@bio-suisse.ch)

Beachten Sie auch die Internetsite [www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch) → Biodiversität. Da gibt's Informationen zum Beratungsangebot, das Anmeldeformular zum Herunterladen und viel Wissenswertes zum Thema Naturvielfalt.

Karin Nowack, Bio Suisse

Ein Projekt für die Bäuerinnen, für die Bauern und für die Natur. Dabeisein heisst die Knospes-Höfe noch biodiverser, noch vielfältiger und bunter gestalten. Machen Sie mit: Fördern Sie Schmetterlinge und Blumen, locken Sie Vögel und Feldhasen ins Kulturland!